

Freitag, 11. März 2011, 18.00 Uhr
Theatersaal der Universität Bremen

Juan María Solare (Klavier)

"Neue Musik & *Tango Nuevo*"

Benefizkonzert zugunsten von BIM e.V.
Bremer Institut für Musiktherapie und seelische Gesundheit

Vorläufiges Programm

I - Schwerpunkt *Neue Musik*

George Brecht (1926-2008)
"Piano Piece (a vase of flower on(to) a piano)"
(1962)

Mauricio Kagel (1931-2008)
Raga (aus **Rrrrrr...**, 1980/81)

Arvo Pärt (* 1935)
Für Alina (1976)

John Cage
Quest (1935)
A room (1943)

Juliane Dehning (* 1982)
Meditativo (2008)

Juan María Solare (* 1966)
Atonalgotán (aus *Mois de pèlerinage*, 2002)

Luciano Berio (1925-2003)
Wasserklavier (1965)

Karlheinz Stockhausen (1928-2007)
aus *Tierkreis (12 Melodien der Sternzeichen)*:
2. Fische - Pisces
5. Zwillinge - Gemini

Luis Mihovilcevic (* 1958):
Canto nocturnal de los caracoles [Nachtsgesang
der Schnecken]

Juan María Solare (* 1966)
Cenit (aus *Himmelsrichtungen*, 2004)

Astor Piazzolla (1921-1992)
Lejia's game (aus *3 Preludes*, 1987)

II - Schwerpunkt *Tango (Nuevo)*

Julián Plaza (1928-2003): *Danzarín* (ca. 1960)

Lucio Demare (1906-1974): *Malena* (1941)

Carlos Di Sarli (1903-1960): *Babía Blanca* (1940)

Juan María Solare (* 1966):
Tengo un tango (2004)
Furor (2008)
Premonición (2010)

Astor Piazzolla (1921-1992): *Calambre* (1961)

Jorge Pítari (* 1943): *Lo que se fue* (2001)

Juan María Solare (* 1966):
Pasaje Seaver (2001)
Dimensión (2003)

Der 11. März ist auch der Geburtstag von Ástor Piazzolla, Begründer des *Tango Nuevo*

Eintritt: 10 €, für Studierende mit Ausweis 5 €, Benefizkarte: 15 €

* Juan Maria Solare

www.JuanMariaSolare.com

Der 1966 in Argentinien geborene Komponist und Pianist Juan María Solare lebt seit 1993 in Deutschland. Vom DAAD, der Heinrich-Strobel-Stiftung (Baden-Baden) und den Künstlerhäusern Worpswede erhielt er Stipendien. Solare unterrichtet an der Universität Bremen Tangomusik und an der Hochschule für Künste "Komposition und Arrangement für die Schulpraxis". Er spielte Hunderte von Konzerten in Berlin, München, Hamburg, Amsterdam, Graz, Genf, Madrid, London, Buenos Aires ... Komponiert hat er über 300 Werke. Neun CDs von diversen Interpreten beinhalten wenigstens ein Werk von Solare. Schwerpunkte seines Repertoires als Pianist sind klassische Musik unserer Zeit und argentinische Tangomusik - mit eigenen Werken in beiden Kategorien. Im Juni 2011 wird er zweimal beim 9. Weltgipfel des Tangos in Seinäjoki (Finland) auftreten.

* BIM e.V. Bremer Institut für Musiktherapie und seelische Gesundheit
musik-bim.de

[www.](http://www.musik-bim.de)

BIM, regionale Anlaufstelle für Therapieanfragen und Ausbildungsberatung, besteht seit zehn Jahren. Mehr als 20 Kollegen versorgen Kinder, Erwachsene und alte Menschen, sowie Patienten in Psychiatrie und Psychosomatik mit Musiktherapie, sie unterrichten und erteilen Supervision. Sie verstehen sich als professionelles Netzwerk und führen regelmäßig öffentliche musiktherapeutische Fachtage im Haus der Wissenschaft durch. Das größte Projekt ist zur Zeit „Durch Musik zur Sprache“, das sich an Grundschulkindern mit sprachlichen Entwicklungsdefiziten richtet. In Kooperation mit dem Fachbereich Psychologie der Uni Bremen wird dieses Projekt wissenschaftlich begleitet, es wird aus Stiftungs- und Spendenmitteln finanziert. Die Versorgung von kranken oder behinderten Menschen in ihrem Zuhause mit Musiktherapie ist als zweites Projekt in Planung.

BIM wird von einem ehrenamtlichen Vorstand koordiniert.

Wir danken Frau Universitätsmusikdirektorin Dr. Susanne Gläß und der Universität herzlich für die Nutzung des Bösendorfer Flügels und des Saales!